
Erste Periode.

Könige.

1. Aeneas und Ascan.

(Jahr der Welt 2802. Jahr v. Chr. 1181.)

Die Römer, das berühmteste Volk aller Zeiten, da ihre Herrschaft sich über die ganze damals bekannte Welt ausgebreitet hat und von längerer Dauer gewesen ist, als irgend ein anderes Reich, haben ihren Namen von Rom, der Hauptstadt Italiens. Sie zeichneten sich durch kriegerische Tapferkeit, durch hervorragende Charakterstärke, durch wissenschaftliche Bildung und durch ihre bürgerliche Verfassung aus.

Italien, dieses fruchtbare und schöne Land, welches früher auch Ausonien und Hesperien hieß, und anfangs nur von fröhlichen Hirten bewohnt war, wird am besten in Ober-Italien, Mittel-Italien und Unter-Italien eingetheilt. Letzteres wurde auch Groß-Griechenland genannt, weil sich nach und nach daselbst viele Griechen als Colonisten niederließen, und begriff einen großen Theil des jetzigen Neapel nebst Sicilien mit Lokri, Croton, Sybaris, dessen Einwohner durch ihre Verweichlichung bekannt sind, Tarent, Syrakus und andern Städten.

Zu der Zeit, als Troja von den Griechen zerstört wurde, 1200 Jahre vor Christus, hatte sich in Mittel-Italien ein kleines Reich, Latium, gebildet, über welches König Latinus herrschte.